Detailansicht des Regelungsvorhabens

Physiotherapieberufereformgesetz - PhyThBRefG

Aktuell seit 26.11.2026 13:42:05

Angegeben von:
Bundesverband selbstständiger Physiotherapeuten - IFK e. V. (R001261) am 26.11.2026

Beschreibung:
Als Ausbildungsreform ist der Referentenentwurf ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung, für die Weiterentwicklung der Professionen bleibt er an mehreren Stellen unvollständig. Ob die Reform die Physiotherapie dauerhaft stärkt oder die Berufsgruppe teilt, entscheidet sich an vier Punkten: an einem Weg zur Heilkundebefugnis für die heute tätigen Berufsangehörigen und die künftig berufsfachschulisch Ausgebildeten, an der sozialrechtlichen Verankerung des Direktzugangs, an einer angemessenen Vergütung im Studium und an einer auskömmlichen Refinanzierung der ambulanten Ausbildung, die ihre Benachteiligung gegenüber den Krankenhäusern aufhebt.

Zu Regelungsentwurf

1. **Referentenentwurf:**
   Entwurf eines Gesetzes zur Reform der Berufe in der Physiotherapie und zur Änderung weiterer Vorschriften (Vorgang) [alle RV hierzu]
   Datum der Veröffentlichung: 26.10.2026
   Federführendes Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (2)

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]
Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

MPhG [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. **SG2611260015** (PDF - 35 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 23.11.2026 an:

   Bundesregierung

   Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]